



# Bons Amigos

ZVR Zahl: 387764682

Haidgasse 5/27, A-1020 Wien  
email: [bonsamigos@gmx.at](mailto:bonsamigos@gmx.at)  
[www.bons-amigos.at](http://www.bons-amigos.at)

Wien, im Oktober 2022

## LIEBE FREUNDINNEN, LIEBE FREUNDE DER BONSA MIGOS!

Seit meinem letzten Brief an Sie hat sich viel ereignet. Im Juni konnten die Bons Amigos bereits den zweiten großen Operations- und Behandlungseinsatz dieses Jahres durchführen, der im Bezirk Ponta d'Água in der Hauptstadt Praia stattfand und höchst erfolgreich verlief. **Vom 13. Juni bis 2. Juli konnten die Bons Amigos 607 Tiere kastrieren und 7 Tiere mit anderen dringenden Operationen von ihrem Leiden befreien. Diese alle und noch viele mehr konnten wir gegen Parasiten und andere Erkrankungen behandeln.**

Doch das sind nur die reinen Zahlen, in den nächsten Zeilen und mit den Fotos möchte ich Ihnen einen Eindruck davon vermitteln, was die Bons Amigos tun um einen Einsatz erfolgreich durchzuführen.

Als Vorbereitung für einen Operations- und Behandlungseinsatz ist es wichtig, den betreffenden Bezirk zu besuchen um die Situation dort besser zu kennen. Das dient natürlich auch dazu abzuschätzen, wie viele Tiere kastriert werden sollten oder unsere Hilfe brauchen werden und welche Krankheiten vorherrschen. Gleichzeitig nutzen wir die Gelegenheit, dabei mit der Bevölkerung und lokal tätigen Organisationen Kontakt aufzunehmen, um unseren Einsatz bekannt zu machen, ein passendes Lokal für unsere Arbeit auszuwählen und um freiwillige Helferinnen und Helfer zu finden. **Dabei konnten wir in Ponta d'Água sehen, wie viele schwere Räudefälle es gibt!**



*Diesen armen Kerl - geschwächt durch Hunger, die auszehrende Räude und eine Verletzung – fanden wir bei der Vorbereitung auf unsere Kampagne in Ponta d'Água. Die Bons Amigos arbeiten dafür, dieses Leid zu lindern und zu verhindern.*

Die Wochen eines Einsatzes sind dann von langen, intensiven Arbeitstagen geprägt, die frühmorgens beginnen und erst bei Einbruch der Dunkelheit enden. Viele Hunde und Katzen werden von ihren Besitzern oder von Menschen, die sich um die Tiere in ihrer Umgebung kümmern, gebracht, andere Tiere müssen gesucht und eingefangen werden. Bei einer ersten Untersuchung wird dann entschieden, ob das Tier kastriert werden kann und ob eine andere Behandlung als die von uns routinemäßig durchgeführte Behandlung gegen Parasiten notwendig ist. Der zentrale Raum ist natürlich immer der Operationssaal, aber auch die Nachbehandlung und die Kontrolle der Tiere beim Aufwachen aus der Narkose sind sehr wichtig.

Abends wird dann entschieden, welche Tiere bereits entlassen werden können und welche über Nacht bleiben müssen. Nach abschließender Reinigung und Vorbereitungen für den kommenden Tag geht dann ein langer Einsatztag zu Ende. **Der Einsatz in Ponta d'Água war ein voller Erfolg, aber daneben haben wir auch bereits an die kommenden Kampagnen gedacht.**

Während ich diese Zeilen schreibe, laufen bereits die letzten Vorbereitungen für den dritten Einsatz, der auf der kleinsten Insel des kapverdischen Archipels stattfinden soll, der Insel Brava. Brava hat nur 8 km Durchmesser und liegt weit abgechieden am südwestlichen Rand der Inselgruppe.

Die Bons Amigos waren seit 2016 schon zu fünf Einsätzen auf Brava und es hat uns immer besonders beeindruckt, wie gut wir dort aufgenommen wurden und wie viel Unterstützung und Anerkennung wir dort erlebt haben.

**Die Menschen und die offiziellen Stellen haben erfahren, wie sinnvoll unsere Arbeit ist und erwarten uns mit offenen Armen.**

Seit dem Frühjahr planen wir diesen Einsatz und wir erhalten lokal viel Unterstützung: Der Bürgermeister, der Gesundheitsstadtrat und die zuständige Stelle im Landwirtschaftsministerium sorgen dafür, dass wir Unterkünfte und Verpflegung erhalten und kümmern sich auch um passende Räume, in denen wir arbeiten können. Lokale Nicht-Regierungs-Organisationen, die sich dem Umwelt- und Naturschutz sowie der Bildungsförderung widmen, werden uns bei der Durchführung unserer Informationsveranstaltungen unterstützen. Dabei richten wir uns an Erwachsene und Kinder gleichermaßen. **Wir wollen den richtigen Umgang mit Tieren vermitteln und erreichen, dass die Menschen verstehen, wie wichtig ihr Verhalten dabei ist, das Elend der streunenden Tiere zu verhindern. Und wir wollen erreichen, dass die Menschen in jeweils ihrem Einflussbereich aktiv Verantwortung für die Tiere übernehmen.** Eine gute erste Gelegenheit bieten wir Ihnen damit, als Freiwillige unsere Arbeit zu unterstützen.

Wir werden ein international besetztes Team mit 12 Personen aus Cabo Verde, Portugal, Deutschland, Großbritannien und Österreich sein und drei Wochen zusammenarbeiten. **Wir wollen möglichst viele der Hunde und Katzen, die streunend leben und sich unkontrolliert vermehren, kastrieren und behandeln.** Und ganz besonders wollen wir diese Tiere behandeln und operieren, die sich weit von den Menschen entfernt haben und schwer zu erreichen sind.

Und wenn alles so läuft, wie wir es uns wünschen, dann können wir am Ende dieser langen Wochen mit Stolz behaupten, dass alle Tiere, die kastriert werden sollten, kastriert und alle Tiere, die dringend eine Behandlung brauchten, auch behandelt wurden. Das Problem und das Elend der Straßentiere auf der Insel Brava würde dann nicht mehr existieren. Das wäre unsere größte Freude. **Bitte unterstützen Sie uns dabei, dass diese Vision Wirklichkeit werden kann!**

Eine **Operation kostet rund 25 Euro** für das Material. Die **Medikamente für die Behandlung gegen Parasiten** sind viel günstiger und schon mit **10 Euro können wir 4 Behandlungen** durchführen. Neun **Informations-Veranstaltungen in Schulen** werden nach Abzug aller lokalen Unterstützungen vor Ort noch ca. 500 Euro kosten und wir erreichen **hunderte Kinder und Erwachsene - das ist eine der wichtigsten Investitionen in die Zukunft.**

**Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen herzlichst!**



Das Plakat zeigt zwei Männer, die jeweils einen Hund auf dem Schoß halten, vor einer hügeligen Landschaft. Rechts daneben sind Logos von Biflores, VSF, Bons Amigos und dem Ministério da Agricultura e Ambiente zu sehen. Ein orangefarbener Pfotenabdruck ist ebenfalls vorhanden.


**CAMPANHA DE REGISTO, IDENTIFICAÇÃO, CASTRAÇÃO E DESPARASITAÇÃO DE CÃES E GATOS NA ILHA BRAVA**

**18 de Outubro a 4 de Novembro 2022**

As localidades e espaços de trabalho serão divulgados brevemente

#vamostratardosnossosanimais #umasosaude #castraçãoéasolução  
#juntospelailhabrava #conservaçãoданatureza

Das Plakat mit der Ankündigung unseres Einsatzes auf Brava

  
Dr. Herwig Zach,  
Obmann Bons Amigos,  
leitender Tierarzt



  
DI Liz Zimmermann,  
Obmann Stellvertreterin





# Bons Amigos hilft seit 22 Jahren!

## Operations- und Behandlungseinsatz in Ponta d'Agua!



Streunende Tiere ernähren sich von allem, was sie finden können, sehr oft suchen sie ihre Nahrung im Müll.



Scheue Tiere können gut mit Netzen eingefangen werden. Unser Gilson ist dabei besonders geschickt.



Jeden Tag in der Früh, wenn das Team kam, warteten schon etliche Menschen mit ihren Tieren vor der Tür.



Unser Wartebereich bei der Kampagne in Ponta d'Agua: Cesaltina registrierte jedes Tier, das zu uns gebracht wurde und machte die erste Untersuchung.



Viele Menschen kümmern sich sehr gut um ihre Tiere und bringen sie zur Behandlung und Operation zu uns.



Ein Bild des Jammers – der kleine Ino litt an Räude, Unterernährung. Er wurde zur stationären Behandlung in die Klinik gebracht.

Verein **Bons Amigos** A-1020 Wien, Haidgasse 5/27

Spendenkonto: **Bons Amigos**, Konto-Nr. 648 326 700, BLZ 12000, Bank Austria, IBAN: AT021200000648326700, BIC: BKAUATWW



# Bons Amigos

 hilft seit 22 Jahren!

## Operations- und Behandlungseinsatz in Ponta d'Agua!

Operationsraum in Ponta d'Agua: Tierärztin Valentina und Tierarzt Jorge sind konzentriert bei der Arbeit.



Wir waren bestürzt, wie viele Hunde in Ponta d'Agua an schwerer Räude leiden.



Kinder und Jugendliche sind eine große Hilfe, wenn sie ihre Hunde zu uns bringen. Als Belohnung erhält der Hund von uns ein Halsband.



Diese Hündin lebte mit ihren kleinen Welpen am Straßenrand und hatte zudem eine großflächige und schmerzhaft Wunde an der Schulter, die ihr wahrscheinlich ein böswilliger Mensch beigebracht hatte. Sie konnten wir behandeln und operieren. Dank unserer schonenden Methoden können auch säugende Hündinnen kastriert werden. Das erste, worum sie sich beim Erwachen aus der Narkose kümmerte, war die Versorgung ihrer Kleinen.

Verein Bons Amigos A-1020 Wien, Haidgasse 5/27

Spendenkonto: **Bons Amigos**, Konto-Nr. 648 326 700, BLZ 12000, Bank Austria, IBAN: AT021200000648326700, BIC: BKAUATWW